

## **PNP vom 04.04.2009**

Neuer Name,  
neue Satzung

Aktion Knochenmarkspende richtet sich neu aus

**Deggendorf.** Um den Vorgaben des Finanzamts gerecht zu werden, hat sich der Verein Aktion Knochenmarkspende Deggendorf in der Jahreshauptversammlung eine neue Satzung gegeben. Der Namenszusatz am Klinikum Deggendorf wird gestrichen. Außerdem wurden auch Maßnahmen bei Spendenvergütungen aufgenommen, Regelungen in Bezug auf Mitgliedschaft, Organe, Mitgliederversammlungen, Beschlussfassungen, Kassenprüfungs- und Auflösungsmodalitäten sowie der Umgang mit Nabelschnur-Blutbanken, die es bei der Vereinsgründung vor knapp 15 Jahren noch nicht gab.

Die stellvertretende Vorsitzende Ursula Weiss begrüßte unter anderem Verwaltungsleiter Werner Führmann und entschuldigte den Vorsitzenden Dr. Helmuth Müller, der einen Gesprächstermin mit Gesundheitsminister Markus Söder hatte. Im Jahresbericht erinnerte Weiss u.a. an eine ärztliche Fortbildung in Deggendorf, den Termin bei der damaligen Sozialministerin Christa Stewens, eine Scheckübergabe aus dem Erlös des Seebacher Gartenfestes, die Pressekonferenz zur Typisierung für Lieselotte Karmann und die Typisierung selbst sowie die Scheckübergabe der örtlichen Vereine in Rettenbach, die Kooperation mit der Nabelschnur-Blutbank Gauting, einen Vortrag über Stammzellen-Spenden in der Krankenpflege- und Physiotherapieschule Deggendorf und an das 10. Benefizkonzert in Niederalteich. Nach dem Bericht von Kassierin Judith Altenhofer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Ebenso einstimmig wurden Josefine Staudhammer und Franziska Maier als Kassenprüfer gewählt. Einigkeit herrschte darüber, der Nabelschnurblutbank Gauting 10 000 Euro zu spenden. - schl